

Strachwitz, Moritz von: 2. (1834)

1 Ein Spiegel von bösem Schimmer,
2 Das ist Dein Auge blau,
3 Darin ich nimmer und nimmer
4 Und nimmer mich müde schau'.

5 Doch ob ich schaue und schaue,
6 Viel Gutes erseh' ich mir nicht,
7 Nie spiegelt sich unter der Braue
8 Mein eigenes Angesicht.

9 Zwei fremde Augen sind es,
10 Die sehen mich spottend an,
11 Im Auge des schönen Kindes,
12 Da malt sich ein fremder Mann.

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39158>)